

Adventivpflanzen bei Berleburg 1910—1913.

Von Pfarrer A. G ö p p n e r - Berleburg.

Eine artenreiche Adventiv-Flora kam in der Umgegend von Berleburg besonders im Jahre 1912 zur Beobachtung. Es handelte sich hauptsächlich um drei Standorte: den Bahnhof Raumland-Markhausen mit dem angrenzenden Bahndamme, den Bahndamm Raumland (Haltepunkt)-Arfeld und Futterwickenfelder bei Arfeld, Dotzlar und Berleburg. Bei ersterem ist der gewöhnliche Eisenbahnverkehr die Einschleppungsquelle, bei den beiden anderen war das Vorkommen offensichtlich ein mehr zufälliges. Für alle hatte der sehr heiße Sommer 1911 in verschiedener Weise besonders günstige Bedingungen geschaffen.

Der Bahnhof Raumland-Markhausen liegt etwa 400 m hoch im Edertal mit Südexposition. Als frühere Kopfstation hat er eine verhältnismäßig beträchtliche Ausdehnung. Bei dem Neubau der Strecke Raumland-Berleburg im Jahre 1910 war er vielfach mit Bauschutt, Kohlenasche und Schlacken verbreitert worden. Auch an den intakten Stellen war der Pflanzenwuchs auf der Südseite durch die Dürre des Jahres 1911 fast völlig vernichtet, sodaß sich zu den schon vorhandenen leicht neue Einwanderer ansiedeln konnten.

Im folgenden sind zunächst die Adventivpflanzen dieses Standortes aufgezählt. Die Beobachtungen erstrecken sich über die Jahre 1910—1913. Es sind dabei alle jene Pflanzen aufgeführt, die hier im Gebiete nur adventiven Charakter tragen. Die betreffenden Jahre sind beigegefügt, auch ist die Häufigkeit des Vorkommens vermerkt.

Alopecurus agrestis L. 1913; 1 Exemplar.

Lolium multiflorum Lam. 1913; 1 Exemplar.

Silene dichotoma Ehrh. 1912; 2 Exemplare.

Saponaria officinalis L. 1911—13; breitet sich aus.

Alsine tenuifolia Whlenbg. 1913; 1 Exemplar.

Delphinium Consolida L. 1913; 1 Exemplar.

Ranunculus arvensis L. 1912—13; 1 Exemplar.

Glaucium flavum Crantz. 1912; 1 Exemplar.

Lepidium Draba L. 1910—13; zahlreich.

Lepidium campestre R. Br. 1910—13; zahlreich.

Sisymbrium Loeselii L. 1912; 1 Exemplar.

Sisymbrium orientale L. 1911—13; zahlreich.

Sisymbrium Sinapistrum Crantz. 1912; 2—3 Exemplare.

Rapistrum perenne All. 1912—13; 1 Exemplar (nicht fruchtend).

Descurainia Sophia Webb. u. Berth. = *Sisymbrium Sophia* L. 1912; 2 Exemplare.

Arabis arenosa Scop. 1910—13; truppweise längs der Strecke Erndtebrück-Raumland verbreitet.

Camelina microcarpa Andrzej. 1910—13; truppweise (im Verschwinden).

Alyssum calycinum L. 1912—13; truppweise.

- Berteroa incana* DC. 1913; 1 Exemplar (auch sonst einzeln an Rainen).
Bunias orientalis L. 1910—13; 2—3 Exemplare. — Hier wenig fruchtend, auf einigen Rainen bei Berleburg sehr häufig und fruchtend.
Conringia orientalis Andrzej. 1912—13; 2—3 Exemplare.
Reseda lutea L. 1910—13; truppweise.
Reseda Luteola L. 1912; truppweise.
Potentilla intermedia L. subsp. *Heidenrichii* Zim. 1912—13; 1 Exemplar.
Medicago falcata L. 1912; 1 Exemplar.
Melilotus officinalis Desr. 1912—13; 2—3 Exemplare (breitet sich aus).
Melilotus albus Desr. 1912—13; 2 Exemplare (breitet sich aus).
Epilobium hirsutum L. 1913; wohl mit Holz eingeschleppt.
Caucalis daucoides L. 1913; 2—3 Trupps.
Turgenia latifolia Hoffm. 1912; 2—3 Exemplare.
Stachys annua L. 1912; 1 Exemplar.
Salvia verticillata L. 1912—13; größere Trupps.
Hyoscyamus niger L. 1911, 1913; 2—3 Exemplare.
Chaenorrhinum minus Lange = *Linaria minor* Desf. 1910—13; zahlreich.
Anthemis tinctoria L. 1912—13; 2—3 Exemplare.
Achillea nobilis L. 1913; 1 Exemplar.
Erigeron canadense L. 1913; 1 Exemplar.
Matricaria discoidea DC. 1913; 1 Exemplar. — 1913 auch auf den Bahnhöfen Berleburg und Erndtebrück erschienen.
Artemisia Absinthium L. 1911—13; 2—3 Exemplare. — Auch bei Berleburg 1912—13.

Im Jahre 1911 wurde die Strecke Raumland (Haltepunkt)-Arfeld vollendet. Die Dämme wurden gerade vor der größten Trockenheit angesät, hauptsächlich mit Luzerne und verschiedenen Gräsern. Der Grassamen war wahrscheinlich amerikanischer Herkunft mit vielen fremden Bestandteilen, die 1912 zum Vorschein kamen, während von der eigentlichen Aussaat wenig zu merken war. Von den oben erwähnten Pflanzen war *Silene dichotoma* Ehrh. sehr häufig, auch *Sisymbrium Sinapistrum* einigemal vorhanden. Außerdem fanden sich folgende:

- Lepidium virginicum* L. 1912—13; truppweise.
Anagallis coerulea Schreber. 1912; 2—3 Exemplare.
Oxalis stricta L. 1912—13; breitet sich aus.
Cuscuta Epithymum L. 1912; truppweise.
Centaurea solstitialis L. 1912; 2—3 Dutzend Exemplare.

Besonders interessant war das Vorkommen von *Plantago patagonica* Jacqu. var. *aristata* Gray. Es waren etwa $\frac{1}{2}$ Dutzend Exemplare zum Vorschein gekommen. Meine Vermutung, daß es sich um diese Species handelte, hat Professor Ascherson † in liebenswürdiger Weise bestätigt. 1913 konnte ich trotz häufigen Absuchens der Stelle die Pflanze nicht wieder entdecken, obschon die Samen, wie Kulturversuche bewiesen, keimkräftig waren. Wahrscheinlich sind die Samen bei dem anhaltenden

Regenwetter im Herbst 1912 vom Bahndamm weggespült. Nach Höck¹⁾ ist das Vorkommen dieser Art u. a. festgestellt bei Bremen, Hamburg und Koburg. Außerdem fand sich ein *Chenopodium* — wohl *rubrum* L. —, das beim Auffinden bereits durch Frost arg gelitten hatte, ebenso eine Crucifere — mutmaßlich *Brassica incana* Döll, mit nicht ausgebildeten Schoten —, die nicht mit Sicherheit zu bestimmen waren. Beide sind 1913 nicht wieder erschienen; dagegen fanden sich 1913 ein Exemplar von *Picris echioides* L. und mehrere von *Erigeron annuus* (L.) Pers.

Besondere Überraschung boten im Jahre 1912 verschiedene Saatwickenfelder in der Umgegend von Berleburg. Der durch die Dürre des Jahres 1911 hervorgerufene Mangel an einheimischen Saatgut hatte offenbar zur Einführung fremder Saat Veranlassung gegeben. Die Quellen waren auf Nachfragen nicht näher zu ermitteln.

Es fanden sich auf einem kleinen Felde beim Bahnhof Arfeld:

Asperula arvensis L. 1 Dutzend Exemplare.

Galium tricorne Withering. Zahlreich.

Bifora radians MB. 1 Dutzend Exemplare.

Dann von Leguminosen, häufiger als *Vicia sativa* L. selbst:

Vicia pannonica Jacqu. var. *purpurascens* Koch.

Vicia villosa Roth var. *glabrescens* Koch. Zahlreich.

Vicia Ervilia (L.) Willd. Nicht mehr blühend, häufig.

Ferner:

Lathyrus Aphaca L., mit meist 2 blütigen Stielen, häufig.

Lathyrus Cicera L. 2—3 Exemplare. (Bestimmung von Professor Ascherson † bestätigt.)

Lathyrus annuus L. 1 Exemplar.

Leider wurde das Feld frühzeitig zu Futterzwecken abgemäht. Eine ähnliche Zusammensetzung zeigte ein Feld bei Dotzlar. —

Im Herbst fand ich noch ein Feld bei Berleburg am Stöppel. Die Wicken waren zum Teile unter Sommerroggen als Unterfrucht gesät, z. T. unter Klee. Es dominierte dort wiederum *Vicia pannonica* Jacqu. und *villosa* Roth. Außerdem fanden sich *Lathyrus Cicera* 2—3 Exemplare. Dann abweichend von obigen Feldern:

Vicia bithynica L. 2 Exemplare.

Lathyrus hirsutus L. 3—4 Exemplare.

Die übrigen obigen Arten habe ich dort nicht auffinden können. Leider wurde auch dieses Feld bald abgemäht, bezw. durch den frühzeitigen Oktoberfrost vernichtet. Ein spät ausgesätes Feld am Burgfeld bei Berleburg wies nur unentwickelte *Vaccaria pyramidata* Medikus auf. Die Saat dieser beiden Felder stammte also wohl aus anderer Quelle.

¹⁾ Höck, Ankömmlinge in der Pflanzenwelt Mitteleuropas währe des letzten halben Jahrhunderts VII; Beihefte zum Botanischen Centralbl. XIII, Seite 234. Dort finden sich auch weitere Angaben über die Pflanz

Als Ersatz für Wicken sind nach Zeitungsnotizen im Jahre 1912 vielfach sogenannte indische Wicken empfohlen. Es handelt sich um *Cicer arietinum* L., von dem 1912 eine ganze Kolonie beim Bahnhof Berleburg sich angesiedelt hatte. Die Samen waren z. T. gar nicht entwickelt, z. T. sind sie bei dem naßkalten Wetter nicht zur Reife gelangt; 1913 fand sich nichts von der Pflanze vor. An derselben Stelle war 1912 häufig *Phalaris canariensis* L. und *Malva rotundifolia* L.; 1913 zeigte sich je ein Trupp von *Bromus patulus* M. u. K., von *Bromus arvensis* L. und von *Malva silvestris* L., sodann in je einem Exemplar *Melilotus parviflorus* Desf., *Lappula Myosotis* Moench und *Cephalaria syriaca* (L.) Schrad.

Von sonstigen Vorkommen bleibt noch zu erwähnen:

Silene noctiflora L. 1912; einige Exemplare in Kleefeldern.

Leonurus Cardiaea L. 1911 zahlreich an einer Straßenböschung nördlich von Berleburg, 1912 nur 1 Exemplar, ebenfalls 1913.

Neue Fundorte höherer Pflanzen in der Umgegend von Rheine.

Von Prof. Brockhausen, Oberlehrer in Rheine.

1. *Thalictrum minus* L. Rodder Hafen. Adventivpflanze.
2. *Myosurus minimus* L. Auf Äckern hinter dem Gradierwerke.
3. *Batrachium Petivieri* Koch. In einem Tümpel an der Landstraße Salzbergen-Listrup.
4. *Berberis vulgaris* L. Vereinzelt, scheinbar wild, auf dem Waldhügel.
5. *Lepidium ruderale* L. An vielen Stellen. Adv.
6. *Alyssum calycinum* L. An der Landstraße Hörstel-Zumwalde.
7. *Berteroa incana* DC. An vielen Stellen; massenhaft: Rodder Hafen, Kiesgrube.
8. *Camelina sativa* Crtz. Rodder Hafen. Adv.
9. *Neslea paniculata* Desv. Rodder Hafen. Adv.
10. *Bunias orientalis* L. Vielfach auf Schutt, Bauernhöfen, an der Ems. Adv.
11. *Barbarea stricta* Andr. Reihersstand bei Listrup.
12. *Sisymbrium Sinapistrum* Crtz. Rodder Hafen. Adv.
13. *Conringia orientalis* R. Br. Wie *Bunias*, sich immer mehr einbürgernd.
14. *Diplotaxis tenuifolia* DC. Am Bahndamm Rheine-Neuenkirchen. Adv.
15. *Diplotaxis elongata* Ehrh. Thieberg. Adv.
16. *Eruca sativa* Lmk. In Menge 1912 an der neuen Straße zum Kurhaus; jetzt bis auf einige Exemplare verschwunden. Adv.
17. *Chorispora tenella* DC. Thieberg. Adv.
18. *Malva rotundifolia* L. Auf dem Wietesch gemein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Westfälischen Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst](#)

Jahr/Year: 1912-1913

Band/Volume: [41_1912-1913](#)

Autor(en)/Author(s): Göppner Adolf

Artikel/Article: [Adventivpflanzen bei Berleburg 1910—1913. 190-193](#)